



Mehr Bio und weniger Fleisch – wie gelingt eine zukunftsfähige Schulverpflegung zu fairen Preisen?

Bio kann jeder - Workshop in der Werkstatt 3
Nernstweg 32 -34, 22765 Hamburg,
am Montag, den 3.4.2023 von 16:30 – 20:30 Uhr

Liebe Schüler*innen, Klima- und Umweltbeauftragte an Schulen, Interessierte am Thema Schulverpflegung,

aktuell stellen die steigenden Preise die Schulverpflegung vor große Herausforderungen. Caterer haben höhere Kosten und müssen ihre Mahlzeiten zu höheren Preisen verkaufen. Dabei stellt sich zum einen die Frage, was ein Schulessen maximal kosten darf, damit es für alle Eltern bezahlbar bleibt – zum anderen steht zur Diskussion, ob das Schulessen anders bzw. verstärkt aus öffentlichen Mitteln bezuschusst werden muss.

Gleichzeitig stehen wir vor der Aufgabe, dass die Verpflegung in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen nachhaltiger gestaltet werden muss, um einen Beitrag zur dringend notwendigen Agrar- und Ernährungswende zu leisten. Eine Umstellung unserer Ernährung und eine ökologischere Nahrungsproduktion sind wichtig für den Klimaschutz, für den Schutz von Nutztieren, Böden, Gewässern und Artenvielfalt – und damit für die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Wir möchten daher mit mehreren Inputs und einer Podiumsdiskussion beleuchten, was geschehen sollte, um in Hamburg eine zukunftsfähige Schulverpflegung zu fairen Preisen zu etablieren.

Dabei möchten wir unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen:

- Vertreter*innen der Hamburger Schüler*innenkammer
- Vertreter*innen eines Hamburger Bündnisses, das eine Ernährungswende in Schulen und anderen öffentlich finanzierten Einrichtungen fordert
- Hamburger Caterer
- Agrarpolitische Sprecher*innen der Hamburgischen Bürgerschaft

Wir laden alle interessierten Akteur*innen, insbesondere auch Schüler*innen, und ihre Eltern sowie Klima- und Umweltschulbeauftragte der Schulen dazu ein, an der Veranstaltung teilzunehmen, sich darüber eine Meinung zu bilden und die eigene Meinung in die Diskussion einzubringen. Zum Ende hin wird es Zeit für Kleingruppenarbeit und damit zu einem intensiven Austausch geben.



Programm Bio kann jeder - Workshop W3- Saal, Montag, den 3.4.2023, 16:30-20:30

16:30	Begrüßung, Vorstellungsrunde	Tanja Busse (Moderation)
16:50	Warum ist für eine Ernährungswende in der Schulverpflegung wichtig und wie sollte sie vorangebracht werden?	Julia Sievers (Agrar Koordination)
17:10	Was erwartet die Schüler*innenkammer von der Gestaltung und Finanzierung eines zukunftsfähigen Schulessens?	Malik Sauerbeck (Schüler*innenkammer Hamburg)
17:30	Kosten der Schulverpflegung – wie können Bio-Lebensmittel eingesetzt werden ohne dass dadurch die Preise steigen?	Christina Zurek (Ökomarkt e.V.)
Pause		
18:10	Nachhaltige Caterer aus Hamburg stellen ihr Verpflegungskonzept und ihre Erwartungen an Politik und Schulbehörde vor	Volker Jahr (Caterer Kinderwelt e.V.)
18:40	Welche Ideen für eine zukunftsfähige Schulverpflegung sollten in Hamburg umgesetzt werden? Welche Unterstützung sollte die Schulbehörde und die Politik leisten für eine nachhaltige und bezahlbare Schulverpflegung?	<ul style="list-style-type: none"> • Malik Sauerbeck (Schüler*innenkammer) • Jugend-Umweltorganisation/ (Fridays for Future & NABU, BUND Jugend, angefragt) • Vertreter*innen Hamburger Bürgerschaft • Volker Jahr (HH Caterer) • Julia Sievers , (Agrar Koordination) • Christina Zurek (Ökomarkt e.V.)
19:40	Kleingruppenarbeit & Austausch	Teilnehmer*innen
20:10	Feedback- Runde	Teilnehmer*innen
20:30	Ende der Veranstaltung	

Bio kann jeder - Nachhaltig essen in Kita und Schule unterstützt mithilfe von Workshops Verantwortliche vor Ort dabei, das Verpflegungsangebot für Kinder und Jugendliche nachhaltiger zu gestalten. Die Teilnehmenden erhalten von Regionalpartnern praxisorientierte Tipps wie sie Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung in ihren Einrichtungen einführen bzw. das Angebot erweitern können. Die Bio kann jeder-Workshops werden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter www.biokannjeder.de



Teilnehmende

Eingeladen sind

- Schüler*innen
- Klima- und Umweltschutzbeauftragte an Schulen, Nachhaltigkeitslehrer*innen
- Elternvertretungen und Eltern
- Caterer
- Interessierte am Thema Schulverpflegung

Anmeldung

bis zum 29.3.2022

Wir bitten um eine kurze Anmeldung mit vollständigem Namen und Adresse per E-Mail an:
bio-fuer-kinder@oekomarkt-hamburg.de

Teilnahmegebühren / Ort

W3 – Werkstatt 3, Saal, Nernstweg 32 -34, 22765 Hamburg
Dieses Angebot ist kostenfrei. Es entsteht keine Teilnahmegebühr.

Kontakt für Rückfragen

Kontakt Ökomarkt e.V., Christina Zurek, zurek@oekomarkt.de // Tel.: 432 70 600
Kontakt Agrar Koordination/Projekt Gutes Essen macht Schule: Julia Sievers
julia.sievers@agrarkoordination.de // Tel: 040 39 25 26

Regionalpartner (und weitere Veranstaltende)

- Ökomarkt e.V., Osterstrasse 58/20259 Hamburg www.oekomarkt-hamburg.de
- **Eine gemeinsame Veranstaltung des Ökomarkt e.V., der Agrar Koordination und der Schüler*innenkammer Hamburg in Kooperation mit dem Umwelthaus im Rockenhof und dem Verbraucher*innenbündnis Bio-Stadt Hamburg.**

